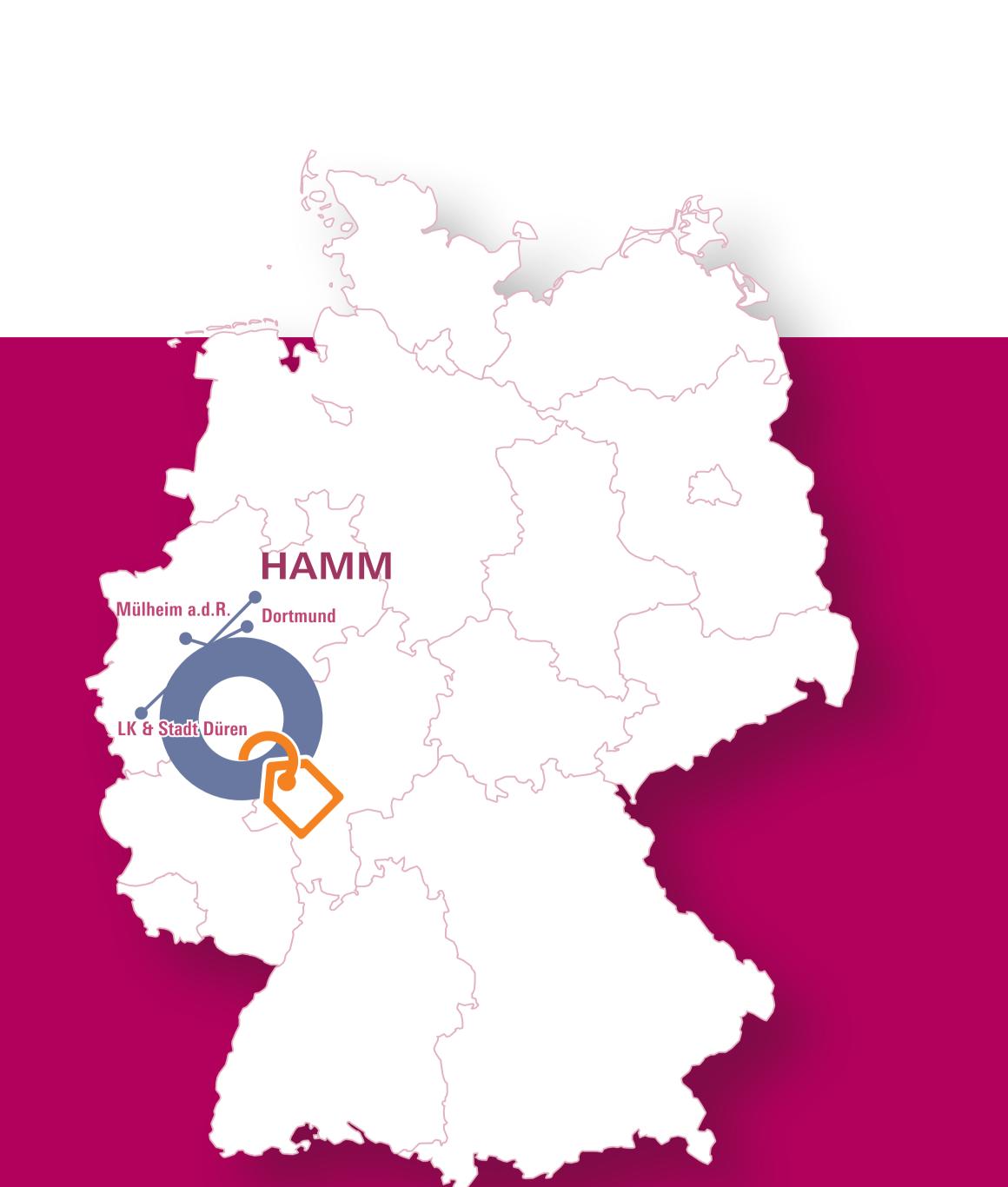
CLUSTER 6

Qualitätsdimension Netzwerk + Qualität von Angeboten





Stadt Hamm, Nordrhein-Westfalen

KOMMUNALSTRUKTUR	
Bevölkerungszahl insgesamt	180.535
Bevölkerungszahl mit Migrationshintergrund (Anteil in %)	33
Bevölkerungsentwicklung (2011 bis 2016, in %)	1,4
Anteil der 0–3 Jährigen in der Kommune	6.806
Anteil der 0–3 Jährigen in Familien in Armutslagen in der Kommune (Kinder in SGB II-Bedarfsgemeinschaften)	1.688
Alleinerziehenden-Quote mit Kind U3	15
Kommunales Budget für Frühe Hilfen	ca. 987.000 EUR

Ansprechperson

Funktion im Netzwerk Netzwerkkoordination Netzwerk-Name(n) Netzwerk Frühe Hilfen Hamm Netzwerkgründung 2013 **Unser erstes Dokument** Konzept zum Aufbau des Netzwerkes Zielgruppen Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren und Akteure in

Karin Bremsteller

den Frühen Hilfen

Steuerungsgruppe, Operatives **FH-Gremien** Team, AG Netzwerk Frühe Hilfen, Plenum Frühe Hilfen

Anzahl Kooperationen

Gesundheit: 50, Kinder- und Jugend: 90, Schwangerschaftsberatung: 5, Frühförderung: 2, Sonstige: 8, Freiwilligenarbeit: 1

Unser Verständnis Früher Hilfen

- Freiwillig
- Transparent
- Präventiv

Unsere Projektziele

- Entwicklung und Leben von Prozessen der Qualitätsentwicklung
- Sichtbare Ergebnisse des Qualitätsentwicklungsprozesses in der Kommune/Politik
- Einbezug von Familien und Eltern in den Qualitätsentwicklungsprozess

Herausforderungen

Im Bereich Frühe Hilfen:

- Begrenzte Finanzen
- Bessere Absprachen und Planungen mit Trägern
- Hoher Anteil von Familien:
 - mit Belastungen,
 - die von Arbeitslosigkeit betroffen sind,
 - mit Migrations und Fluchterfahrung.
- Einbezug des medizinischen Bereichs
- Partizipation von Eltern

Im Projekt:

- Zeitfaktor
- Alle Teilnehmenden sollen an einem Strang ziehen
- Erkennbarer Mehrwert für Akteure aus der Praxis
- Beteiligung aller Akteure

Erfahrungen mit Qualitätsentwicklung

(Zusammengesetzt aus Mitteln der Bundestiftung und kommunalen

Mitteln, wie dem Präventionsbudget des Jugendamtes, aus der Eltern-

schule, dem Integrationsbudget und dem Budget des Gesundheitsamtes)

- Selbstevaluation der Netzwerkarbeit
- Dokumentation und Evaluation einzelner Angebote der Frühen Hilfen
- Zielvereinbarungen mit freien Trägern
- Kennzahlen "Frühe Hilfen"
- Gemeinsame Fortbildungen im Netzwerk
- Verabredungen zur fallübergreifenden und fallbezogenen Zusammenarbeit
- Empfehlungsbogen zur Weiterleitung von Familien
- Entwicklung eines "Nachberatungsbogens"
- Erfahrungen zur Dokumentation und Evaluation von Maßnahmen

Wichtige Materialien des Netzwerks:

- Konzept/Leitbild
- Kooperationsvereinbarung
- Grundsätze für eine fallbezogene vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Zeitstrahl Frühe Hilfen
- Aufbau einer Online-Datenbank mit Angebotsübersicht
- Internetauftritt (www.hamm.de/fruehe-hilfen)
- Leitfaden Schwangerschaft & Geburt
- Diverse Broschüren & Flyer

Qualitätsentwicklungsbedarfe – darum sind wir dabei

- Kompetenzen zur Qualitätsentwicklung ausbauen
- Neue Instrumente und Methoden kennenlernen
- Fallbezogene und auf die Angebotsstruktur bezogene Betrachtung des Qualitätsbegriffs
- Übergreifende Einführung der Dimensionen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität
- Entwicklung eines einheitlichen Berichtswesens
- Entwicklung von angebotsübergreifenden Qualitätskriterien
- Qualitative Weiterentwicklung der bestehenden Angebote
- Entwicklung von Instrumenten zur Überprüfung

Erwartungen an die Projektteilnahme

- Weiterentwicklung der kommunalen Infrastruktur
- Gemeinsames Verständnis von Qualität
- Zielorientierung: konkrete und umsetzbare Ziele
- Unterstützung bei der Umsetzung
- Projekt soll konkret etwas verbessern

Mehrwert

- Verstetigung und noch bessere Vernetzung des Netzwerks
- Einheitliche und hochwertige Dokumentation und Evaluation
- Verbindliche Zusammenarbeit mit Trägern
- Qualitätssteigerung in der Evaluation der Angebote und Übergänge

Wünsche an die Zusammenarbeit im Cluster

Offener Austausch

Ehrliche Rückmeldungen

Spaß an der gemeinsamen Arbeit

Voneinander Lernen

Lebhafte Diskussionen

Konstruktive Kritik











Gefördert vom:





Träger:



In Kooperation mit: